

RFH-Weiterbildungsstudium Digital Business Management (M.A.)

Aktuelle Studie belegt: Nachholbedarf an Digital Leadership. Neues Wissen gesucht

Die Rheinische Fachhochschule Köln bietet zum Wintersemester 2015/16 den neuen Studiengang Digital Business Management an. Der erste Weiterbildungsmasterstudiengang in Deutschland, der die digitalen Geschäfte und deren Management in den Mittelpunkt stellt. Damit reagiert die Rheinische Fachhochschule auf den dringenden Bedarf an Fach- und Führungskräften in der digitalen Wirtschaft - an „Digital Leadership“. Alle Branchen sind ganz aktuell oder in drei bis vier Jahren davon betroffen, digitale Transformationen zu vollziehen. Das belegt eine aktuelle Studie von Deloitte Digital und Heads!: „Die erfolgreiche Umsetzung der digitalen Transformation wird maßgeblich dafür sein, welche Unternehmen überleben werden und welche nicht.“

Digitaler Wandel braucht Führung

Die Digitalisierung ist allgegenwärtig: Ob Industrie 4.0, das Internet der Dinge, 3D-Druck, Social Networking, Sharing Economy, Online-Handel, Social Media, Online-Advertising oder Big Data: Digitale Geschäfte sind der wachsende Markt mit hohem Wachstumspotenzial in Deutschland und weltweit. Die Digitalisierung verändert nicht nur Wertschöpfungsketten, Organisationsstrukturen, operative Prozesse und Geschäftsmodelle, sondern gesamte Unternehmen. Hieraus resultiert ein hoher Bedarf an kompetenten Arbeitskräften in der digitalen Wirtschaft. Damit es nicht nur bei einer Digitalstrategie auf dem Papier bleibt, braucht die digitale Transformation einen „Digital Leader“, der den Wandel aktiv steuert und vorantreibt.

Für Unternehmen

Wer Mitarbeiter mit hoher digitaler Kompetenz braucht, für den ist dieses Masterprogramm die ideale Weiterbildungsmaßnahme für Aktivitäten in der digitalen Wirtschaft. Die Inhalte dieses Masterstudiengangs werden die beruflichen Erfahrungen der Mitarbeiter berücksichtigen und daran anknüpfen. Die Dozenten kommen aus der Praxis und waren u.a. in internationalen Konzernen tätig.

Die Studie

Die Studie „Überlebensstrategie Digital Leadership“ von Deloitte Digital und Heads! zeigt, dass viele Unternehmen bei der digitalen Transformation Nachholbedarf haben. 102 der untersuchten Unternehmen statten bislang lediglich 30 Prozent ihren „Head of Digital“ mit dem notwendigen Einfluss für eine erfolgreiche Transformation aus. „74% von 1.254 weltweit befragten Unternehmensvorständen geben an eine Digitalstrategie zu haben, aber nur 15% davon sind der Überzeugung, dass sie über die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen, um diese Strategie auch umzusetzen.“ (Forrester 2014 - US-Marktforschungsunternehmen).

Studiengangsziele

Hier setzt der neue Studiengang Digital Business Management an: In dem Master-Studiengang werden die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Wirtschaft systematisch analysiert, um dann vielfältige Aspekte eines erfolgreichen Managements digitaler Geschäfte zu thematisieren.

Das Studiengangskonzept orientiert sich an fünf Qualifikationszielen:

- Geschäftsmodelle im Web entwickeln und managen können
- Projekte und Projektwirtschaft im Web managen können
- Angewandt wissenschaftlich forschen können
- Unternehmenskommunikation im Web managen können
- Technisch-funktionale Strukturen des Internets für Managemententscheidungen berücksichtigen können

Sprechen Sie uns direkt per E-Mail unter dem Stichwort „Dualer Masterstudiengang: Digital Business Management“ an.

Kontakt

Studiengangsleiter

Prof. Dr. Ralf Wagner

E-Mail: wagner@rfh-koeln.de

Sebastian Micklin, Leitung Hochschulkommunikation,

E-Mail: micklin@rfh-koeln.de

Tel.: 0221/20302-5911

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beate Czikowsky

E-Mail: beate.czikowsky@rfh-koeln.de

Weitere Informationen

www.rfh-koeln.de

Die Studie

<http://www2.deloitte.com/de/de/pages/presse/contents/ueberlebensstrategie-digital-leadership.html>